

Alle Personenbezeichnungen der vorliegenden Teilnahmebedingungen beziehen sich auf Personen beider Geschlechter.

Die Teilnahmebedingungen PostFinance Mobile gelten als anerkannt, wenn der Käufer (nachfolgend Teilnehmer genannt) die Teilnahmebedingungen bei der Anmeldung im E-Finance akzeptiert bzw. bei den übrigen Anmeldekanälen die Dienstleistung nach Erhalt der Teilnahmebedingungen zum ersten Mal nutzt.

1. Dienstleistungsangebot PostFinance Mobile

PostFinance Mobile (nachfolgend Dienstleistung genannt) ermöglicht die Bezahlung von Dienstleistungen und Waren über das Postkonto via Mobiltelefon. Weiter können Überweisungen an Postkontoinhaber getätigt werden und Saldo sowie Bewegungen abgefragt werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Dienstleistung ist ein Postkonto und eine PostFinance Card mit ID-Funktion sowie eine Handynummer eines schweizerischen Mobilfunknetzbetreibers.

Bei der Bezahlung/Überweisung wird geprüft, ob die Monatslimite der Dienstleistung nicht ausgeschöpft ist und ob genügend Deckung vorhanden ist, um den Kaufbetrag dem Postkonto belasten zu können.

2. Dienstleistungsanmeldung

Der Teilnehmer meldet sich im E-Finance oder über die übrigen Anmeldekanäle für PostFinance Mobile bei PostFinance an und weist sich als Postkontoinhaber aus.

3. Verbuchung

Der Teilnehmer anerkennt sämtliche Zahlungen von Warenkäufen und Dienstleistungen und sämtliche Überweisungen, die mit einer Handynummer, die er durch die Anmeldung mit seinem Postkonto verknüpft hat, getätigt und unter dieser Handynummer richtig registriert wurden. Die Registrierung der Zahlungen gilt als richtig, wenn technische und administrative Abklärungen von PostFinance keine Anhaltspunkte für eine fehlerhafte Aufzeichnung ergeben und ein technisches Versagen des Systems nicht nachgewiesen werden kann.

Dem Teilnehmer werden Zahlungen zurückerstattet, wenn der Verkäufer nicht glaubhaft darlegen kann, dass die entsprechende Handynummer für die Bezahlung von Waren und Dienstleistungen bzw. für eine Überweisung eingesetzt wurde (gemäss Ziffer 7). PostFinance belastet dem Konto, mit dem die Handynummer verknüpft ist, die Bezüge in der Regel innerhalb von zehn Werktagen. Bezüge in einer anderen Währung werden in die Währung des Postkontos umgerechnet. Der Kontoinhaber anerkennt den von PostFinance angewandten Wechselkurs.

4. Limiten

Je Teilnehmer wird für diese Dienstleistung standardmässig eine Monatslimite von CHF 250.–/EUR 150.– hinterlegt. Die Teilnehmer können bei der Anmeldung und auch nachträglich im E-Finance oder per SMS und PostFinance ID die Monatslimite ändern. Eine Erhöhung ist lediglich bis zu der durch PostFinance definierten Maximallimite möglich. Es werden nur Zahlungen autorisiert, die innerhalb dieser Monatslimite und des verfügbaren Kontoguthabens verbucht werden können. Für Überweisungen und Zahlungen bei Drittanbietern können davon abweichende, tiefere Limiten je Zahlung, Tag und Empfänger gelten. Diese Limiten können durch den Teilnehmer nicht verändert werden und sind vom entsprechenden Dienstleistungsangebot abhängig.

5. Sorgfaltspflichten

Der Teilnehmer hat insbesondere folgende Sorgfaltspflichten:

- Der Teilnehmer meldet sich mit seiner Handynummer an. Er bestätigt damit, der rechtmässige Nutzer und Verfügungsberechtigte dieser Nummer zu sein und die Zeichnungsberechtigung auf dem Konto zu haben.
- Bei Verlust des Mobiltelefons ist PostFinance unverzüglich zu benachrichtigen, Kundendienst 0848 888 700 (Normaltarif).
- Vor dem Wechsel der Handynummer (z. B. durch Weitergabe an Dritte oder Kündigung des Vertrags mit dem Mobilfunknetzbetreiber) kündigt der Teilnehmer die Dienstleistung (per SMS an Kurzwahl-Nummer von PostFinance mit Überprüfung PostFinance ID, online im E-Finance oder schriftlich mit Unterschrift beim Kundendienst).
- Im Schadenfall hat der Teilnehmer nach bestem Wissen zur Aufklärung des Falles und Verminderung des Schadens beizutragen. Bei strafbaren Handlungen hat er Anzeige bei der Polizei zu erstatten.

– Der Teilnehmer ist sich bewusst, dass er die SIM-Karte des Mobiltelefons vor unbefugtem Zugriff mittels PIN (persönlicher Identifikationsnummer) schützen kann und somit das Risiko vermindern kann, dass seine Handynummer für missbräuchliche Bestellungen und Zahlungen via Postkonto eingesetzt wird.

6. Sperrung

Der Teilnehmer kann die Dienstleistung PostFinance Mobile sperren lassen. Eine Sperrung ist dem Kundendienst, Telefon 0848 888 700 (Normaltarif), zu melden. Sie wird nur mit dem schriftlichen Einverständnis des Teilnehmers wieder aufgehoben.

PostFinance ist jederzeit berechtigt, Teilnahmen ohne vorgängige Mitteilung an den Teilnehmer zu sperren, insbesondere wenn die Dienstleistung über längere Zeit nicht benutzt wird.

7. Schadenübernahme

Unter der Voraussetzung, dass der Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen in allen Teilen eingehalten hat (insbesondere die Sorgfaltspflichten gemäss Ziffer 5) und ihn auch sonst in keiner Weise ein Verschulden trifft, übernimmt PostFinance Schäden, die ihm im Zusammenhang mit dieser Dienstleistung aus missbräuchlicher Verwendung der Handynummer durch Dritte entstehen und nach Eingang der Verlustmeldung entstanden sind.

Nicht als «Dritte» zu betrachten sind die Teilnehmer selbst, die Bevollmächtigten sowie Ehepartner und im gleichen Haushalt lebende Personen. Schäden, für die eine Versicherung aufzukommen hat, sowie allfällige Folgeschäden irgendwelcher Art werden nicht übernommen. Ein Schaden ist PostFinance unverzüglich bei Entdeckung zu melden.

8. Haftung

Die Post übernimmt keinerlei Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben für die Saldo- sowie Bewegungsabfrage.

9. Kommunikationsgebühren

Die Kommunikationsgebühren für die SMS richten sich nach den Tarifen des jeweiligen Mobilfunknetzbetreibers.

10. Technische Störungen

Aus technischen Störungen und Betriebsunterbrüchen, die den Einsatz des Handys für die Bezahlung ausschliessen, entstehen den Teilnehmern keine Ansprüche auf Schadenersatz.

11. Weitere Bedingungen

Ergänzend finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen PostFinance sowie die Teilnahmebedingungen Konto und PostFinance Card Direct Anwendung.

© Die Schweizerische Post, April 2010